

Medizinische*r Fachangestellte*r

Ausbildungsziel

Die Ausbildung soll Arbeits- und Geschäftsprozess bezogenen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln, sodass die Auszubildenden zur Ausübung einer qualifizierten Tätigkeit im Sinne des Berufsbildungsgesetzes befähigt werden, die insbesondere selbständiges planen, handeln und kontrollieren im betrieblichen Gesamtzusammenhang einschließt.

Abschluss

Die Ausbildung endet mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung. Erfolgreiche Absolventen erhalten eine Urkunde und dürfen die Berufsbezeichnung „Medizinische*r Fachangestellte*r“ führen (Berufsbildungsgesetz - BBiG).

Einstellungsvoraussetzungen

- › Mittlerer Bildungsabschluss
- › Gute Deutschkenntnisse (in Wort und Schrift)
- › Fremdsprachen sind von Vorteil
- › Kommunikationsfähigkeit
- › Teamfähigkeit und Verschwiegenheit
- › Hohe Motivation und hohes Verantwortungsbewusstsein
- › Freundliches Auftreten und gute Umgangsformen

Praktische Ausbildung

Die praktische Ausbildung umfasst mind. 900 Stunden und erfolgt:

- › Auf verschiedenen Stationen im Klinikum
- › In der ambulanten Pflege

Theoretische Ausbildung

Die theoretische Ausbildung umfasst mind. 700 Stunden in folgenden Themenbereichen:

- › Pflegefachliche und pflegepraktische Themen
- › Gesundheit und Krankheit als Prozess
- › Krankenpflegehilfe als Beruf
- › Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen der pflegerischen Arbeit

Ausbildungsbeginn

Jährlich zum 1. August

Weitere Informationen erhalten Sie bei Judith Hofmann unter der Rufnummer (06181) 428939-0 oder im Internet unter www.klinikum-hanau.de/ausbildung

Bewerbungsunterlagen

- › Anschreiben
- › Tabellarischer Lebenslauf
- › Zwei Zeugnisse (Kopien der aktuellen Schulzeugnisse)
- › Bescheinigungen (z. B. Praktika)